

Kreisliga A Nord Herren

VfL Stammheim III : VfL Nagold II
Samstag, 12.11.2022, 19:30 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des VfL Nagold II

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des VfL Nagold II am vergangenen Samstag in der Kreisliga A Nord Herren beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim VfL Stammheim III. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Lutz / Frey. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Werner Lutz nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange mit Benz / Dittmann kämpfen mussten Lucas / Schneider in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Recht deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Schumacher / Hoang gegen Lutz / Frey. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Pannek / Hoch beim 2:3 gegen Beck / Walter leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Beck / Walter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Zwar brachte Tobias Frey Michael Lucas phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Michael Lucas mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Werner Lutz hatte Jürgen Schneider nur im ersten Satz eine Chance. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Einen Erfolg verpasste dann Tim Schumacher bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Walther Beck und verpasste somit einen auf Basis der TTR-Werte überraschenden Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. 3:2 hieß es indes am Ende des nächsten Spiels, als Eric Pannek und Ulrich Benz die Schläger kreuzten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Michael Hoch, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Norbert Dittmann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Tan Thanh Hoang gegen Markus Walter hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Mit 3:1 hatte Michael Lucas im Einzel gegen Werner Lutz wiederum die Nase vorn und verbuchte somit einen auf Basis der TTR-Werte überaus überraschenden Erfolg. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jürgen Schneider die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen Sieg fuhr Tim Schumacher beim 11:8, 12:10, 4:11, 13:11 gegen Ulrich Benz ein. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Eric Pannek bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Walther Beck. Das musste man neidlos anerkennen. Fünf Sätze lang beharkten sich Michael Hoch und Markus Walter, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Norbert Dittmann musste Tan Thanh Hoang Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles

aus sich heraus. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Lucas und Schneider bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Lutz und Frey ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Damit war der 9. Punkt für den VfL Nagold II im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Stammheim III nun ein Punktekonto von 0:12 Punkten auf, während der VfL Nagold II vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen den MUTTV Bad Liebenzell ansteht, 4:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Stammheim III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.11.2022 gegen den TV Ebhausen.

Statistik:

VfL Stammheim III

Doppel: Lucas / Schneider 1:1, Schumacher / Hoang 0:1, Pannek / Hoch 0:1

Einzel: M. Lucas 2:0, J. Schneider 1:1, T. Schumacher 1:1, E. Pannek 1:1, M. Hoch 1:1, T. Hoang 0:2

VfL Nagold II

Doppel: Lutz / Frey 2:0, Benz / Dittmann 0:1, Beck / Walter 1:0

Einzel: W. Lutz 1:1, T. Frey 0:2, U. Benz 0:2, W. Beck 2:0, M. Walter 2:0, N. Dittmann 1:1